

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 23.01.2025

Dauer: 19:03 Uhr bis 20:46 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann

STV Malke Aydin

STV Angelika Bartosch

STV Lukas Be Josef

STV Karsten Becker

STV Sonya Can

STV Georg Celik

STV Iliyo Danho

STV Lorenz Diehl

STV Kevin Engel

STV Björn Feuerbach

STV Samuel Gergin

STV Eckart Hafemann

STV Simon Hafemann

STV Uwe Happel

STV Antje Häuser

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Bettina Jost

STV Erich Klotz

STV Norman Klotz

STV Michel Kögler

STV Matthias Kücük Kaplan

STV Reiner Leidich

STV Siglinde Michen

STV Dr. Melanie Neeb

STV Marc Werner Punzert

STV Michaela Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Melanie Schunk-Wießner

STV Prof. Dr. Helge Stadelmann

STV Dominic Tamme

STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider

STV Sven Weigel

Vom Magistrat

Bürgermeister Andreas Ruck
Erster Stadtrat Israel Be Josef
Stadtrat Peter Alexander
Stadtrat Jörg Buß
Stadtrat Christian Görlach
Stadtrat Philipp Niklas Mackowiak
Stadtrat Tobias Maschmann

Schriftführer(in)

Thomas Telling

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Matthias Jung
STV Risiko Noah
STV Sebastian Oppen

Vom Magistrat

Stadtrat Wolfgang Sames
Stadtrat Reimar Stenzel

TAGESORDNUNG:

TOP 1	Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Feststellung der Niederschrift vom 13. Dezember 2024	
TOP 3	Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025/2026 gemäß § 97 Hessische Gemeindeordnung	STV-371/2021-2026
TOP 4	Antrag der CDU-Fraktion vom 23. November 2024 betr. Bericht über Umsetzungsstand von Stadtverordnetenbeschlüssen nach 6 Monaten	A-372/2021-2026
TOP 5	Antrag der CDU-Fraktion vom 23. November 2024 betr. Bericht über die kommunale Wärmeplanung	A-373/2021-2026
TOP 6	Antrag der CDU-Fraktion vom 23. November 2024 betr. Bericht zum Haushaltsvollzug	A-374/2021-2026
TOP 7	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Dezember 2024 betr. Umsetzung der PV-Strategie	A-365/2021-2026

TOP 8	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Dezember 2024 betr. Monitoring in der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit	A-366/2021-2026
TOP 9	Antrag der FDP-Fraktion vom 18. Dezember 2024 betr. Überarbeitung der Gebührensatzungen	A-367/2021-2026
TOP 10	Antrag der CDU-Fraktion vom 4. Januar 2025 betr. Sanierungsgutachten und Finanzierung des Hallenbades	A-368/2021-2026
TOP 11	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Januar 2025 betr. Priorisierung und Umsetzung der Maßnahmen für den Radverkehr lt. Radwegeverkehrskonzept	A-369/2021-2026
TOP 12	Mitteilungen	
TOP 12.1	Mitteilung 1	
TOP 12.2	Mitteilung 2	
TOP 12.3	Mitteilung 3	
TOP 12.4	Mitteilung 4	
TOP 12.5	Mitteilung 5	
TOP 12.6	Mitteilung 6	
TOP 12.7	Mitteilung 7	
TOP 13	Beantwortung von Anfragen	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gedenkt Frau Hofmann dem verstorbenen Mandatsträger Klaus-Dieter Deppe und bittet alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben.

Dann nimmt sie die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Sven Weigel und Simone van Slobbe-Schneider sowie den Stadträten Christian Görlach, Phillip Niklas Mackowiak, Jörg Buß und Ersten Stadtrat Israel Be Josef nachträglich zum Geburtstag.

Abschließend informiert sie über das Digital-Mobil des Landkreises Gießen, welches den Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung vorgestellt wurde.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 13. Dezember 2024

Die Niederschrift vom 13. Dezember 2024 wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 3 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2025/2026 gemäß § 97 Hessische Gemeindeordnung
Vorlage: STV-371/2021-2026

Bürgermeister Andreas Ruck legt der Stadtverordnetenversammlung den vom Magistrat festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 vor. Er bittet um Beratung in den parlamentarischen Gremien, in den Ortsbeiräten und Fraktionen. Der Bürgermeister bietet den Fraktionen an, dass für die Beratungen in den Fraktionen Mitarbeiter des Fachbereichs 2 eingeladen werden können.

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 23. November 2024 betr. Bericht über Umsetzungsstand von Stadtverordnetenbeschlüssen nach 6 Monaten
Vorlage: A-372/2021-2026

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 23. November 2024 vor:

Der Magistrat wird beauftragt unaufgefordert einen Bericht zum Umsetzungsstand eines Stadtverordnetenbeschlusses zu erstatten, wenn seit der Beschlussfassung mehr als 6 Monate vergangen sind.

STV Reiner Leidich bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Bürgermeister Andreas Ruck teilt mit, dass er den Antrag als unproblematisch und umsetzbar ansieht.

Über den Antrag lässt die Stadtverordnetenvorsteherin wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 23. November 2024 betr. Bericht über die kommunale Wärmeplanung
Vorlage: A-373/2021-2026

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

Der Magistrat wird gebeten über den Umsetzungsstand der kommunalen Wärmeplanung einen schriftlichen Bericht zu erstatten.

STV Kevin Engel bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Bürgermeister Andreas Ruck nimmt Stellung zum Antrag.

STV Eckart Hafemann beantragt, das Wort „schriftlichen“ aus dem Antrag zu streichen.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (13 SPD, 2 Grüne)
16 Nein-Stimmen (9 CDU, 5 FW, 1 Grüne, 1 FDP)
3 Enthaltungen (Grüne)

Anschließend lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den CDU-Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
17 Ja-Stimmen (9 CDU, 5 FW, 2 Grüne, 1 FDP)
1 Nein-Stimme (Grüne)
16 Enthaltungen (13 SPD, 3 Grüne)

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 23. November 2024 betr. Bericht zum Haushaltsvollzug
Vorlage: A-374/2021-2026

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

Der Magistrat wird beauftragt dem vierteljährlich zu erstattenden Bericht zum Haushaltsvollzug künftig auch eine Auswertung des Finanzhaushaltes beizufügen. Dabei sind auch die Buchungen zu Lasten der Haushaltsreste darzustellen, sofern sich diese nicht aus dem Ausdruck ergeben.

STV Reiner Leidich bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

TOP 7 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Dezember 2024 betr. Umsetzung der PV-Strategie
Vorlage: A-365/2021-2026

STV Uwe Happel berichtet aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Soziales, Kultur und Sport sowie Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Über den dort geänderten Antrag lässt die Stadtverordnetenvorsteherin wie folgt abstimmen:

1. Die Vorlage des Klimabeirates zur PV-Strategie in der Stadt Pohlheim ist zur Behandlung und Beschlussfassung an die parlamentarischen Gremien weiterzuleiten. In der nächsten BSU-Sitzung soll dieses Thema mit dem Ziel diskutiert werden, wie diese Strategie operationalisiert werden kann.
2. Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist zu beschließen, welche Mittel in den Haushaltsjahren 2025 bis 2027 eingestellt werden müssen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

TOP 8 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 1. Dezember 2024 betr. Monitoring in der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit
Vorlage: A-366/2021-2026

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Über den dort geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Monitoring zu entwickeln und zu betreiben, das der systematischen Erfassung, Messung und Beobachtung von Prozessen in der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit dient. Hierbei ist ggf. unterstützend die fachliche Expertise des Fachdienstes Kinder- und Jugendhilfe beim Landkreis Gießen einzuholen. Dem Ausschuss SKS ist in der Sitzung am 25. März 2025 über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion vom 18. Dezember 2024 betr. Überarbeitung der
Gebührensatzungen
Vorlage: A-367/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FDP-Fraktion vor:

Der Magistrat wird beauftragt die Gebührensatzungen der Stadt Pohlheim bis zum 31.12.2025 auf einen aktuellen Stand zu bringen. Hierbei sind die aktuellen Kosten zu berücksichtigen. Wir bitten hierbei in 3 Stufen vorzugehen.

1. Prüfung und Darstellung der Aktualität, sowie des Maßnahmenbedarfs bis spätestens Ende April 2025 um die Entscheidungen im Vorgang Hebesätze zu unterstützen.
2. Information über Beratungs- oder Entscheidungsbedarf durch die Stadtverordnetenversammlung mit entsprechender Vorlage bis Ende August 2025.
3. Vorstellung der überarbeiteten Satzungen bis 31.12.2025

Sollten die Termine für einzelne Satzungen aus besonderen Gründen nicht eingehalten werden können, ist dies der Stadtverordnetenversammlung mit neuem Terminvorschlag zum Beschluss der Verschiebung vorzulegen.

STV Eckart Hafemann berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach eingehender Beratung und Diskussion lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion vom 4. Januar 2025 betr. Sanierungsgutachten
und Finanzierung des Hallenbades
Vorlage: A-368/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

1. Der Magistrat wird um einen detaillierten Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand des Beschlusses vom 5. September 2024 gebeten.
2. Die in den Hallenbad-Zweckverband entsandten Mitglieder werden angewiesen über den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 ff. erst nach Freigabe durch die Stadtverordnetenversammlung zu entscheiden. Auf den § 4 Nr. 3 der Satzung wird hingewiesen.

STV Eckart Hafemann berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

STV Reiner Leidich bringt folgenden Änderungsantrag ein:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, rechtzeitig vor der nächsten Sitzung der Versbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad einen revidierten Wirtschafts-

plan ohne Instandhaltungs- und Sanierungskosten für das Jahr 2025 an alle Stadtverordneten zu übermitteln. Auf dieser Grundlage entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, wie ihre Vertreterinnen und Vertreter in der Verbandsversammlung abstimmen werden.

2. Alle Fraktionen sind mit der Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Thema „Zukunft des Hallenbades“ einverstanden. Der Arbeitsgruppe gehören von der SPD sowie der CDU zwei Vertreter/innen an. Die übrigen Fraktionen entsenden jeweils eine/n Vertreter/in. Für den Magistrat nimmt der Bürgermeister an den Arbeitsgruppentreffen teil. Die Stadtverordnetenvorsteherin lädt zur ersten Sitzung der Arbeitsgruppe ein, sobald das Gesamtsanierungsgutachten und die Folgekostenaufstellung den Arbeitsgruppenmitgliedern vorliegen.

STV Simone van Slobbe-Schneider bringt folgenden Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad einen revidierten Wirtschaftsplan ohne Instandhaltungs- und Sanierungskosten für das Jahr 2025 an alle Stadtverordneten zu übermitteln. Auf dieser Grundlage entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, wie ihre Vertreterinnen und Vertreter in der Verbandsversammlung abstimmen werden.
2. Es wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gegründet, die das weitere investive Vorgehen beim Hallenbad berät und Vorschläge zur Lösung erarbeitet. Ihr gehören von jeder Fraktion ein Mitglied, die Stadtverordnetenvorsteherin und der Bürgermeister an. Die Stadtverordnetenvorsteherin lädt zur konstituierenden Sitzung ein. Ziel ist es, generell eine Aussage zur Zukunft des Hallenbades zu treffen, zeitliche Schritte bei der Sanierung und einen Sanierungsplan zu entwickeln. Letzterer muss Aussagen über die Beteiligung anderer Gebietskörperschaften, des Landes, des Bundes und weiterer möglicher externer Finanzierungsquellen enthalten. Außerdem ist die Mittelaufbringung der Stadt Pohlheim zu diskutieren. Des Weiteren ist zu prüfen, welche Modalitäten der Finanzierung sinnvoll sind. Das Beratungsergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Nach eingehender Beratung und Diskussion folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:21 Uhr bis 20:28 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung teilt die CDU-Fraktion mit, dass der Änderungsantrag zurückgezogen und der Ursprungsantrag durch den Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen ersetzt werde.

Anschließend lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad einen revidierten Wirtschaftsplan ohne Instandhaltungs- und Sanierungskosten für das Jahr 2025 an alle Stadtverordneten zu übermitteln. Auf dieser Grundlage entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, wie ihre Vertreterinnen und Vertreter in der Verbandsversammlung abstimmen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. Es wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gegründet, die das weitere investive Vorgehen beim Hallenbad berät und Vorschläge zur Lösung erarbeitet. Ihr gehören von jeder Fraktion ein Mitglied, die Stadtverordnetenvorsteherin und der Bürgermeister an. Die Stadtverordnetenvorsteherin lädt zur konstituierenden Sitzung ein. Ziel ist es, generell eine Aussage zur Zukunft des Hallenbades zu treffen, zeitliche Schritte bei der Sanierung und einen Sanierungsplan zu entwickeln. Letzterer muss Aussagen über die Beteiligung anderer Gebietskörperschaften, des Landes, des Bundes und weiterer möglicher externer Finanzierungsquellen enthalten. Außerdem ist die Mittelaufbringung der Stadt Pohlheim zu diskutieren. Des Weiteren ist zu prüfen, welche Modalitäten der Finanzierung sinnvoll sind. Das Beratungsergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
26 Ja-Stimmen (13 SPD, 6 Grüne, 5 FW, 1 CDU, 1 FDP)
7 Nein-Stimmen (CDU)
1 Enthaltung (CDU)

**TOP 11 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Januar 2025 betr. Priorisierung und Umsetzung der Maßnahmen für den Radverkehr lt. Radwegeverkehrskonzept
Vorlage: A-369/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vor:

Die Verwaltung wird gebeten, die verschiedenen Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur innerorts, die für die Modellkommune Pohlheim durch das Ingenieurbüro HS Ingenieure GmbH in 2023 vorgeschlagen wurden, nach Umsetzbarkeit und Höhe der Kosten zu hierarchisieren und der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag zur Umsetzung und Finanzierung (u.a. wieviel Fördermittel wo zu beantragen sind) zu unterbreiten und zur Beratung und Abstimmung vorzulegen. Es sollen insbesondere Maßnahmen aufgezeigt werden, die bereits in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 verwirklicht werden können.

Sowohl die Anregungen der AG8 zur Radverkehrssicherheit in Pohlheim als auch das Prüfungsergebnis aus dem Antrag „Sicher durch den Pohlheimer Straßenverkehr“ A 022/2021 – 2026 mit den Resultaten der Befragung der Ortsbeiräte nach neuralgischen Punkten für Radfahrerinnen in den Stadtteilen sollen dabei berücksichtigt werden.

STV Uwe Happel berichtet aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Soziales, Kultur und Sport sowie Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Über den dort geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird gebeten, die verschiedenen Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur innerorts, die für die Modellkommune Pohlheim durch das Ingenieurbüro HS Ingenieure GmbH in 2023 vorgeschlagen wurden, nach Umsetzbarkeit und Höhe der Kosten zu hierarchisieren und der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag zur Umsetzung und Finanzierung (u.a. wieviel Fördermittel wo zu beantragen sind) zu unterbreiten und zur Beratung und Abstimmung vorzulegen. Es sollen insbesondere Maßnahmen aufgezeigt werden, die bereits in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 verwirklicht werden können. Sowohl die Anregungen der AG8 zur Radverkehrssicherheit in Pohlheim als auch das Prüfungsergebnis aus dem Antrag „Sicher durch den Pohlheimer Straßenverkehr“ A022/2021-2026 mit den Resultaten der Befragung der Ortsbeiräte nach neuralgischen

Punkten für Radfahrerinnen in den Stadtteilen sollen dabei berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 12 Mitteilungen

TOP 12.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann teilt mit, dass voraussichtlich am 25. April 2025 eine Bürgerversammlung zum Thema Verkehr (Straßenverkehr, Radverkehr, ÖPNV) stattfinden werde.

TOP 12.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über die Statistik des Einwohnermeldeamtes. Demnach beträgt die Gesamt-Einwohnerzahl zum 31.12.2024 19.303.

Außerdem informiert er über die Anzahl der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

TOP 12.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Andreas Ruck informiert zum Sachstand Rhein-Main-Link. Für den Bereich Pohlheim-Butzbach werde es eine Prüfung zur Trassenführung entlang der BAB 5 geben. Das Planfeststellungsverfahren könne frühestens in anderthalb bis zwei Jahren erfolgen. Eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema soll im Bürgerhaus Griedel am 11.02.2025 stattfinden.

TOP 12.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Andreas Ruck erstattet den Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2024.

Der Bericht steht in Session zur Verfügung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt diesen zur Kenntnis.

TOP 12.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über den Sachstand zur Kita Magdeburger Straße.

TOP 12.6 Mitteilung 6

Bürgermeister Andreas Ruck informiert über den Jahresbericht 2024 des Stadtarchivs. Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 12.7 Mitteilung 7

Dezernent Stadtrat Peter Alexander teilt mit, dass der Bauantrag für das Jugendzentrum fertiggestellt und bei der Bauaufsicht eingereicht worden sei.

TOP 13 Beantwortung von Anfragen

Keine.

Die Vorsitzende

Schriftführer

Hiltrud Hofmann
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
